



Schriftliche Anfrage der Fraktion die Mitte/EVP

Situation am Bahnhof Lenzburg

Seit einiger Zeit wird rund um das Bahnhofareal Lenzburg eine vermehrte Anwesenheit drogenabhängiger Personen beobachtet. Diese Entwicklung wird vielen Einwohnerinnen und Einwohnern mit Sorge wahrgenommen.

Der Bahnhof Lenzburg ist ein zentraler Verkehrsknotenpunkt und ein stark frequentierter Aufenthaltsort für die Bevölkerung der Stadt und der Region. Neben dem Bahn- und Busverkehr befinden sich dort Einkaufsmöglichkeiten sowie weitere Einrichtungen des täglichen Lebens. Das Bahnhofareal dient zudem als Treffpunkt für Jugendliche, Schülerinnen und Schüler sowie für viele Bewohnerinnen und Bewohner der Region und Besuchende verschiedener Kulturangebote in und um Lenzburg.

Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche aus dem Nord- und Westquartier, deren Schulweg über oder entlang des Bahnhofareals führt (z. B. Breitfeldstrasse oder Heroweg). Für viele Familien ist es beunruhigend, wenn ihre Kinder auf dem Schulweg regelmässig mit Drogenkonsum oder entsprechenden Szenen konfrontiert werden. Teilweise berichten Kinder auch von Angst auf dem Schulweg. Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die aktuelle Situation rund um das Bahnhofareal Lenzburg in Bezug auf Drogenkonsum, Drogenhandel und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung?
2. Welche konkreten Massnahmen werden derzeit auf kommunaler sowie kantonaler Ebene umgesetzt, um Drogenkonsum und Drogenhandel im Bahnhofgebiet einzudämmen?
3. Erachtet der Stadtrat die heutige Polizeipräsenz im Bereich des Bahnhofs als ausreichend? Falls nein, welche Anpassungen sind vorgesehen?
4. Welche Möglichkeiten bestehen, die Präsenz der Regionalpolizei – insbesondere zu Schulzeiten und während stark frequentierter Tageszeiten – gezielt zu erhöhen?
5. Besteht ein institutionalisierter Austausch mit Polizeibehörden anderer Städte mit vergleichbaren Herausforderungen im öffentlichen Raum (z. B. Brugg, Zofingen oder Aarau), und welche Erkenntnisse oder bewährten Massnahmen konnten daraus gewonnen werden?
6. Welche zusätzlichen präventiven, sozialpolitischen oder ordnungspolitischen Massnahmen prüft der Stadtrat, um die Situation rund um das Bahnhofareal nachhaltig zu verbessern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken?